KulturRegion
Stuttgart

# Lichtkunstfestival »Aufstiege«

## Martin Hesselmeier und Andreas Muxel

»scala momentum«

24.9. – 16.10.

Freitreppe der Stadtkirche St. Michael
Schwäbisch Hall

## Freitreppe der Stadtkirche St. Michael

St. Michael mit seiner überwältigenden Freitreppe ist eines der bedeutendsten Bauwerke Schwäbisch Halls. 53 Treppenstufen verbinden die 1156 geweihte Kirche mit dem Marktplatz. Rund 70 Meter misst die Treppe an der breitesten Stelle. Erbaut wurde sie zwischen 1507 und 1510. Seit 1925 ist die Treppe Aufführungsort der Freilichtspiele Schwäbisch Hall.

## Broad steps leading up to St Michael's Church

**With its broad, imposing steps, St Michael's Church is one of Schwäbisch Hall's most important monuments. Sanctified in 1156, the 53 steps link the church to the Marktplatz. At their widest point, the steps are 70 metres wide. They were built between 1507 and 1510. Since 1925 the steps have been used to stage the »Freilichtspiele«, the outdoor performances that are held every year in Schwäbisch Hall.**

## Martin Hesselmeier und Andreas Muxel
»scala momentum«

Das Künstlerduo Martin Hesselmeier und Andreas Muxel beschäftigt sich mit reaktiven Lichtinstallationen. Licht ist für die Künstler Forschungsgegenstand und künstlerisches Material zugleich. In ihren Arbeiten tritt es in ein wechselseitiges Verhältnis mit dem Raum und den Menschen darin. Das Licht wird zum Ausgangspunkt für künstlerische Experimente.

In der Auseinandersetzung mit der großen Freitreppe der Stadtkirche St. Michael in Schwäbisch Hall ist die ortsspezifische Arbeit »scala momentum« entstanden. Diese überführt die Bewegungsabläufe von Menschen, die die Treppe begangen haben, in eine abstrahierte Lichtzeichnung. Mit Hilfe von computergesteuerten Scheinwerfern – sogenannten Moving Heads – werden die Spuren der Passanten auf der Treppe sichtbar. Eine Bewegungschoreografie der Erinnerung entsteht. Dabei untersucht die Installation die Treppe nicht nur als »Transportobjekt«, ein Vehikel, das ein unten Gelegenes mit einer oberen Ebene verbindet, sondern setzt sich mit der Wechselwirkung von Mensch und Treppe auseinander.

Die Künstler eröffnen ein Feld, in dem die Methoden der Wissenschaft und die Offenheit der Kunst in einen experimentellen Prozess treten. Die abstrakte Zeichnung der Bewegungsanalyse wird in der Projektion zu einer sinnlich poetischen Referenz auf die Bewegung, die im Raum stattgefunden hat.

**The artistic duo Martin Hesselmeier and Andreas Muxel have created »scala momentum«, an installation specifically designed for the broad steps leading up to St Michael's Church. It tracks the movements of people as they go up and down the steps and transforms them into an abstract light design. Using computer-controlled spotlights – known as moving heads – the traces of passers-by on the steps are made visible, creating a choreography of past movements. Hesselmeier and Muxel see light as both an artistic material and a subject of research. In their work they playfully combine scientific methodology with artistic openness.**

Martin Hesselmeier und Andreas Muxel →
»the weight of light«, 2015

← Martin Hesselmeier und Andreas Muxel
»scala momentum«, Modell, 2016

## Martin Hesselmeier und Andreas Muxel

Martin Hesselmeier, Jahrgang 1978, und Andreas Muxel, 1979 in Österreich geboren, studierten beide an der Kunsthochschule für Medien Köln. Hesselmeier hinterfragt in seinen Arbeiten die Glaubwürdigkeit medialer Inhalte und untersucht das Verschwimmen der Grenzen zwischen Realität und Virtualität. Andreas Muxel beschäftigt sich in seinen experimentellen Arbeiten mit der Verschränkung von Code und Material.

Zusammen arbeiten die Künstler an Projekten, die sich mit den Qualitäten des Lichts auseinandersetzen. Gemeinsame Arbeiten sind u.a. »capacitive body«, ein modulares Lichtsystem, das auf die Geräusche des städtischen Raums reagiert, sowie die Arbeit »the weight of light«, mit der sie im Jahr 2015 den ersten Preis des »International Light Art Award« gewonnen haben.

## Martin Hesselmeier und Andreas Muxel

**Martin Hesselmeier, born 1978, and Andreas Muxel, born 1979 in Austria, both studied at the Academy of Media Arts in Cologne. In his works, Hesselmeier examines the credibility of media content and blurs the boundaries between the real and virtual worlds. Andreas Muxel's experimental works focus on the interlacing of code and material.**

**The two artists work together on projects that examine the quality of light. Their collaborations include »capacitive body«, a modular light system that reacts to the sound of its environment, and the installation »the weight of light«, which won the first prize at the 2015 International Light Art Awards.**

## Veranstaltungen

**Nachtführung mit Michael Klenk (Haller Akademie der Künste) /**
**Night tour with Michael Klenk**
DO 29.9. / 20:00 Uhr
Treffpunkt: Kunstverein Galerie am Markt

**DJ Ubbo Gronewold**
SA 1.10. / 21:00 Uhr
Kunstverein Galerie am Markt
caresscaress.net

**Licht und Dunkel: eine kurze und kurzweilige Zeitreise durch Wissenschafts-, Literatur- und Kunstgeschichte / Light and Dark: a short but fascinating journey through the history of science, literature and art**
DO 13.10. / 20:00 Uhr
Kunstverein Galerie am Markt
mit Wolfgang Schwarzkopf (Kunstverein Schwäbisch Hall)

**Künstlergespräch mit Martin Hesselmeier und Andreas Muxel /**
**Artist interview: Martin Hesselmeier and Andreas Muxel**
SA 15.10. / 20:00 Uhr
Kunstverein Galerie am Markt

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

**From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.**

**Mit Unterstützung von / With the support of**

Verband Region Stuttgart
INNOVATIONSFONDS KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG
Region Stuttgart

**Herausgeber**
KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e. V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis
Titel / Innen: Martin Hesselmeier und Andreas Muxel
Veranstaltungsort: Nicole Hirsch

© 2016, KulturRegion Stuttgart